



Pressemitteilung

Gestaltung innovativer und moderner Verwaltungen in 2020: Szenarien und Forschungsplan für E-Government.

In einer künftigen Europäischen Wissensgesellschaft leistet der öffentliche Sektor einen wesentlichen, oft aber nicht wahrgenommenen oder unterschätzten Beitrag. Der zielgerichtete und Wert schöpfende Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) wird dabei immer wichtiger. Mit E-Government etablierte sich seit einigen Jahren ein Forschungsfeld, das sich konkret den Fragestellungen des IKT-Einsatzes im öffentlichen Sektor und dessen verschiedenen Ausprägungen widmet. Derzeit wird eine Welle der Revision und des sorgfältigen Prüfens des Nutzens von IKT im Einsatz der öffentlichen Leistungserstellung wahrgenommen. Viele getätigte Investitionen in die IKT-gestützte Modernisierung des öffentlichen Sektors werden kritisch nach deren Wirtschaftlichkeit und „Return of Investment“ beurteilt. In Folge dessen werden neue Strategien zur Verwaltungsmodernisierung festgelegt. Wobei der Zeithorizont dieser Neuausrichtung in vielen Fällen kurz bis mittelfristig orientiert ist.

In dem von der Europäischen Kommission unter dem 6. Rahmenprogramm der Information Society Technologies (IST) mitfinanzierten Projekt eGovRTD2020 werden zukunftsweisende Visionen und Szenarien erarbeitet, die über die nächsten fünf bis sieben Jahre hinausgehen. eGovRTD2020 ist motiviert durch die Vision, dass sich die Europäische Verwaltungslandschaft in 15 Jahren in eine zusammenhängende Gemeinschaft entwickeln wird, welche die Kundenbedürfnisse vorweg nimmt und das Potential der Vielfalt und Innovationskraft der öffentlichen Ämter antreibt. Mittels Identifikation und Empfehlung von künftigen Kernforschungsfeldern im E-Government soll eGovRTD2020 auch zur Entwicklung der Europäischen Gemeinschaft hin zur führenden Wissensgesellschaft beitragen.

eGovRTD2020 zielt darauf ab, aus regionalen Anforderungen heraus zum einen die künftigen Herausforderungen in der E-Government Forschung und Entwicklung zu identifizieren und zu charakterisieren. Zum anderen sollen mögliche Realisierungsmodelle für ganzheitliche und dynamische Verwaltungen für 2020 und danach formuliert werden. Darauf aufbauend soll ein Forschungsplan für E-Government erarbeitet werden, der für Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft ein Leitfadens für Investitionen in künftige Entwicklungen und Innovationen im öffentlichen Sektor sein soll.

Der Ansatz des Projektes zur Erarbeitung der Szenarien und des Forschungsplans gestaltet sich wie folgt: Basierend auf einer Analyse der aktuellen Forschungsbereiche erarbeitet eGovRTD2020 eine Reihe von Szenarien für die Verwaltung und Gesellschaft in 2020. Zum Zwecke der Szenariengestaltung werden in verschiedenen Ländern Europas regionale Workshops stattfinden, an denen Teilnehmer v. a. aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft mögliche Zukunftsvisionen beschreiben. Anschließend wird eine

Schwachstellenanalyse durchgeführt, um ausgehend von aktuellen Forschungsschwerpunkten die Bedarfe zur Erreichung der Zukunftsszenarien aufzudecken. Diese ist Basis für die zweite Reihe von regionalen Workshops, in welchen ein Plan zur künftigen E-Government Forschung erarbeitet wird. Der eGovRTD2020 Forschungsplan für E-Government zielt darauf ab, die Forschungsbedarfe zur Umsetzung der Zukunftsszenarien aus einer ganzheitlichen Sicht zu formulieren: hierzu werden Forschungspotentiale in informationstechnischen, organisationswissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen, ökonomischen und politikwissenschaftlichen Bereichen identifiziert. Die Ergebnisse des Projektes sollen in einem Buch veröffentlicht werden.

Wie bereits erwähnt, ist zur Erarbeitung der Szenarien und des Forschungsplans für E-Government in 2020 eine Reihe von Workshops geplant. Zur Ausarbeitung von Zukunftsszenarien von Verwaltungen in 2020 sind unter anderem die folgenden Workshops beabsichtigt:

- 22. April 2006 in Prag (Tschechien) im Rahmen der Eastern European eGov Days
- im Mai 2006 in Deutschland
- im Zeitraum 22. - 24. Mai 2006 im Rahmen der DG.O 2006 Konferenz in San Diego, USA
- im Zeitraum 1.-2. Juni 2006 in Linz (Österreich) im Zuge der eGov Days veranstaltet vom Forum eGovernment der Österreichischen Computergesellschaft
- 5. oder 6. Juni 2006 im Rahmen der Bled Konferenz (Slowenien)

Das Konsortium von eGovRTD2020 lädt Sie herzlich ein, Ihr Interesse für die Teilnahme an einem dieser Workshops anzuzeigen. Bitte senden Sie ihre Interessenbekundung an egovrtd2020@uni-koblenz.de. Wir werden Sie über die Workshops auf dem Laufenden halten.

Weitere Informationen können Sie unserer offiziellen Webseite <http://www.egovrtd2020.org/> entnehmen.



Das eGovRTD2020 Projekt wird von der Europäischen Kommission mitfinanziert unter dem 6. Rahmenprogramm IST, Aktionslinie 2.4.9 (IKT Forschung für innovative Verwaltung), Vertragsnummer: 27139. Webseite: <http://www.egovrtd2020.org/>